

Wangen, 11.12.2014

Sauberes Wasser für Nepal Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau unterstützt den Rotary Club Lindau-Westallgäu bei der Beschaffung von Wasseraufbereitungsgeräten für Kathmandu

Sauberes Wasser ist in der nepalesischen Region Kathmandu Mangelware. Schuld daran ist eine unzureichende Abwasserentsorgung. Zudem ist in unzugänglichen Landstrichen die für eine funktionierende Wasseraufbereitung und -verteilung notwendige Energieversorgung nicht vorhanden. Durch den hohen Verschmutzungsgrad des Trinkwassers mit Bakterien und Krankheitserregern leiden die Menschen – vor allem die Kinder – permanent unter Magen-Darm-Infekten. Vor einem Jahr hat sich der Rotary Club Lindau-Westallgäu daher der Aufgabe angenommen, die Bevölkerung in Kathmandu mit dem durch die Universität Kassel entwickelten transportablen Wasserrucksack PAUL auszustatten, mit dessen Hilfe Wasser direkt vor Ort gefiltert und somit keimfrei gemacht werden kann. Finanziert wird das Projekt über Spendengelder.

Von der durch den Rotary Club Lindau-Westallgäu unterstützten Spendenaktion werden aktuell 15 solcher Wasserrucksäcke beschafft. Diese werden vor Ort durch den Rotarier Jörg Bahr, Repräsentant der German Rotary Volunteer Doctors e.V., verteilt und in Betrieb genommen. Auch Hymer-Leichtmetallbau unterstützt die Aktion. Für die Beschaffung zweier Wasserrucksäcke überreichten Jörg Nagel und Gerald Schock dem Rotary Club Lindau-Westallgäu jetzt eine Spende von 2.500 Euro. „Für uns ist sauberes Trinkwasser eine Selbstverständlichkeit, in anderen Ländern leider nicht. Wir haben über den Präsidenten des Rotary Clubs Lindau-Westallgäu, Wolfgang Jüptner, von dem Projekt erfahren und uns spontan dazu entschlossen, einen Beitrag dazu zu leisten, den Menschen in Nepal zu helfen“, so Geschäftsführer Gerald Schock.

Bildmaterial:



Zur Anschaffung von Wasseraufbereitungsgeräten für Kathmandu in Nepal überreichten die Hymer-Leichtmetallbau-Geschäftsführer Jörg Nagel (links) und Gerald Schock (rechts) dem Präsidenten des Rotary Club Lindau-Westallgäu Wolfgang G. Jüptner eine Spende von 2.500 Euro.



Ein wichtiger Beitrag zur Verminderung von Magen-Darm-Erkrankungen für die Menschen in Nepal: Mit dem Wasserrucksack PAUL können über 99,9 Prozent aller Bakterien und Krankheitserreger aus dem Wasser gefiltert werden.